

„Schüler, Lehrer und Eltern werden direkt profitieren“ Mehr Sozialarbeit stärkt Oberschule in Sachsen

(Dresden, 6. März 2018) Heute hat die Staatsregierung die neue Förderrichtlinie zur Schulsozialarbeit beschlossen. Diese tritt rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft. Damit wird ein Entschließungsantrag der Koalitionsfraktionen zur Novelle des Sächsischen Schulgesetzes umgesetzt, der im April vergangenen Jahres vom Landtag beschlossen wurde.

Dazu erklärt der sozialpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Alexander Dierks**: „Mit dem heutigen Beschluss ist der Weg frei: An jeder sächsischen Oberschule in öffentlicher Trägerschaft werden mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 Schulsozialarbeiter tätig sein. Davon werden Schüler, Lehrer und Eltern direkt profitieren.“

Der CDU-Sozialpolitiker betont: „Damit werden wir die Bildungsqualität an den Oberschulen weiter stärken, die mit ihrer praxisorientierten Ausbildung das Herzstück unseres sächsischen Bildungssystems sind. Besonders freut mich, dass das Antragsverfahren sehr unkompliziert ausgestaltet ist.“

Verantwortlich: Mario Dense, stellv. Pressesprecher